



**EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN
GENERALVERSAMMLUNG
DER DÄTWYLER HOLDING AG**

Dienstag, 6. März 2018, 17.00 Uhr
Theater(uri) / Tellspielhaus,
Schützengasse 11, 6460 Altdorf

EINLADUNG

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Generalversammlung der Dätwyler Holding AG am **Dienstag, 6. März 2018**, um **17.00 Uhr** (Türöffnung 16.15 Uhr) ins **theater(uri)/Tellspielhaus Altdorf**, Schützengasse 11, Altdorf, einzuladen.

Dätwyler Gruppe (www.datwyler.com)

Die Dätwyler Gruppe ist ein fokussierter Industriezulieferer mit führenden Positionen in globalen und regionalen Marktsegmenten. Dank Technologieführerschaft und massgeschneiderter Lösungen bietet die Gruppe den Kunden in den bearbeiteten Märkten einen Mehrwert. Dabei konzentriert sich Dätwyler auf Märkte, die eine Erhöhung der Wertschöpfung sowie nachhaltig profitables Wachstum ermöglichen. Der Konzernbereich Sealing Solutions ist ein führender Anbieter von kundenspezifischen Dichtungslösungen für globale Marktsegmente wie Health Care, Automotive, Civil Engineering und Consumer Goods. Der Konzernbereich Technical Components ist einer der führenden High-Service-Distributoren Europas für Komponenten und Zubehör in Wartung, Automation, Elektronik und ICT. Mit insgesamt über 50 operativen Gesellschaften, Verkäufen in mehr als 100 Ländern und über 7'000 Mitarbeitenden erwirtschaftet die Dätwyler Gruppe einen Jahresumsatz von rund CHF 1'300 Mio. Die Gruppe ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valoren-Nr. 3048677).

AKTIONÄRSBRIEF

Dätwyler mit profitabilem Wachstum und geschärften strategischen Prioritäten

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Die Dätwyler Gruppe vermochte 2017 das profitable Wachstum zu beschleunigen. Der Konzernbereich Sealing Solutions hat dank seinen führenden Positionen in den beiden Hauptsegmenten Health Care und Automotive das Marktwachstum übertroffen. Der Konzernbereich Technical Components erarbeitete im Business-to-Business-Kerngeschäft der Online Distribution ein erfreuliches Umsatzwachstum mit steigender Tendenz im vierten Quartal.

Weitere Steigerung des Betriebsgewinns und der EBIT-Marge

Insgesamt hat die Dätwyler Gruppe den Nettoumsatz 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 6.2% auf CHF 1'291.4 Mio. gesteigert (Vorjahr CHF 1'215.8 Mio.). Bereinigt um die positiven Währungs- und Akquisitionseffekte resultierte ein organisches Umsatzwachstum von 2.9%. Das ausgewiesene Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 11.3% auf CHF 162.6 Mio. (Vorjahr CHF 146.1 Mio.). Die ausgewiesene EBIT-Marge erhöhte sich auf 12.6% (Vorjahr 12.0%). Vor den Einmalkosten von CHF 9.9 Mio. (hauptsächlich für den Aufbau des neuen Enterprise Hub von Distrelec in Manchester) stieg der bereinigte EBIT auf CHF 172.5 Mio. Damit verbesserte sich die bereinigte EBIT-Marge auf 13.4% (Vorjahr 13.0%). Das Nettoergebnis stieg auf CHF 123.7 Mio. (Vorjahr ausgewiesen CHF 57.6 Mio./bereinigt CHF 116.9 Mio.). Anpassungen bei den latenten Steuern haben das Ergebnis netto mit CHF 8.5 Mio. positiv beeinflusst. Angesichts der nachhaltigen Steigerung der Ertragskraft und den vielversprechenden Perspektiven beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine um 36.4% höhere Bardividende von CHF 3.00 pro Inhaberaktie (Vorjahr CHF 2.20) und von CHF 0.60 pro Namenaktie (Vorjahr CHF 0.44). Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 41.2% des Nettoergebnisses.

Dank starkem Fundament werden Veränderungen zu Chancen

Nach dem erfolgreichen Portfoliomanagement, der Fokussierung auf Wachstumsmärkte und der internationalen Expansion der vergangenen Jahre verfügt Dätwyler über ein starkes Fundament. Aus dieser Position der Stärke wollen wir uns für die Zukunft fit machen, damit wir die laufenden Veränderungen erfolgreich als Chancen nutzen können. Dazu hat die Dätwyler Gruppe die strategischen Prioritäten geschärft: Wir wollen weiterhin das profitable Wachstum fördern, aber zusätzlich die Digitalisierung beschleunigen und unsere Agilität steigern.

Profitables Wachstum fördern

Nur als wachsendes Unternehmen kann Dätwyler die Anforderungen der Kunden, der Mitarbeitenden und der Gesellschaft erfüllen. Dabei sind die Schärfung der Marktpositionen und die Segmentierung der Märkte und Kunden eine der wichtigsten Voraussetzungen für profitables Wachstum. Unsere Innovationsanstrengungen und Angebotsstrategien müssen noch besser auf die heutigen und zukünftigen Kundenbedürfnisse abgestimmt sein. Zur Ergänzung des organischen Wachstums strebt Dätwyler weiterhin Akquisitionen an, welche neue Regionen, Technologien oder Marktsegmente erschliessen.

Digitalisierung beschleunigen

Dätwyler will die neuen Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung proaktiv als Konkurrenzvorteil nutzen. Dazu investiert die Gruppe verteilt über die nächsten Jahre rund CHF 50 Mio. Damit steigern wir die Effizienz der Geschäftsprozesse, verbessern die Datenqualität, erhöhen die IT-Sicherheit und schaffen eine starke und flexible Basis für zukünftige digitale Anwendungen. Auch akquirierte Unternehmen können in Zukunft schneller und einfacher integriert werden. Beispiele für die digitalen Schwerpunkte in den beiden Konzernbereichen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten weiter unten.

Agilität steigern

Die sich immer schneller verändernden Märkte und Rahmenbedingungen verlangen nach Schnelligkeit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Der Dätwyler Wert «Wir sind Unternehmer» ist die ideale Voraussetzung für eine agile und innovationsstarke Organisation. Durch die Delegation der Entscheidungskompetenzen so nahe zum Markt wie möglich, machen wir es und unseren Kunden einfach, mit uns Geschäfte abzuwickeln. In diesem Sinn wollen wir die Agilität unserer Organisation weiter steigern und nutzen schnelle Entscheide und kurze Reaktionszeiten als zusätzliches Differenzierungspotenzial. Ein wichtiges Element zur Sensibilisierung unserer Führungspersonen bildet das systematische Talent-Management und konzernweite Leadership-Programme.

Sealing Solutions mit Fokus auf Wachstumssegmente

Dank der Fokussierung auf stark wachsende Marktsegmente und führenden globalen Positionen können wir im Konzernbereich Sealing Solutions durch Investitionen in Kapazitätserweiterungen für hochwertige Dichtungskomponenten das profitable organische Wachstum beschleunigen. Gute Beispiele sind der neue Vertrag mit Nespresso oder die Investitionen

in den Neubau eines Health-Care-Werks in den USA sowie in den Ausbau des bestehenden Health-Care-Werks in Indien. Mit diesen zusätzlichen Produktionskapazitäten auf dem neusten Stand der Technik ist Dätwyler gut positioniert, um von der schnell wachsenden Nachfrage nach hochwertigen Komponenten für vorgefüllte Spritzen und moderne Verarbeitungs-systeme profitieren zu können. Im Marktsegment Automotive führt Dätwyler am Schweizer Standort mit «Leanandclean» ein neues Produktionskonzept ein. Erstmals werden wir hochwertige Automobilkomponenten in Reinräumen produzieren und damit unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern, insbesondere auch im Hinblick auf die Elektromobilität. Bezüglich Digitalisierung liegt der Schwerpunkt im Konzernbereich Sealing Solutions auf Industrie 4.0 mit automatisierten, vernetzten und intelligenten Fertigungsanlagen, laufend optimierten Prozessen und vorausschauender Wartung. Passend dazu führt Dätwyler in allen Werken auf drei Kontinenten ein einheitliches Produktionssystem ein. Dies ermöglicht uns unter anderem, schnell und agil auf die regionalen Bedürfnisse unserer Kunden zu reagieren und somit globale Kapazitäten bei gleicher Qualität zur Verfügung zu stellen. Damit verfügen wir über ein deutliches Alleinstellungsmerkmal im Markt.

Neupositionierung der Onlinedistribution

Im Konzernbereich Technical Components arbeiten wir intensiv an der Schärfung der Marktsegmente und der Segmentierung der Kunden. So generiert Distrelec durch die verstärkte Fokussierung auf Wartung, Automation und Robotik neues Wachstumspotenzial. Um den Zielkunden Mehrwert zu bieten, passt Distrelec das Leistungsversprechen an, optimiert die Webshops, beschäftigt Fachspezialisten, forciert die Eigenmarke RND und optimiert das Sortiment. Mit dem neuen Distrelec Enterprise Hub in Manchester nutzen wir durch die effiziente Zusammenarbeit des Produkt-, Beschaffungs- und Marketingmanagements an einem Standort die Vorteile einer agilen Organisation. Das erfreuliche Umsatzwachstum im Business-to-Business-Kerngeschäft der Online Distribution mit steigender Tendenz im vierten Quartal stimmt uns zuversichtlich. Mit der beschleunigten internationalen Expansion von Reichelt mit Fokus auf Business-to-Business-Kunden in ganz Europa fördern wir das profitable Wachstum. Bei Nedis setzen wir ein umfassendes Optimierungsprogramm um, um den Umsatzrückgang zu stoppen, die Effizienz zu erhöhen und die Präsenz an der Verkaufsfrent zu stärken. In Zukunft beabsichtigt Dätwyler in der Onlinedistribution, die Möglichkeiten von Big-Data und künstlicher Intelligenz gezielt zu nutzen. Wir wollen die Daten der Onlinekunden so analysieren und nutzen, dass wir ihnen spezifische Angebotspakete anbieten können, welche auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind und Mehrwert bieten.

Optimistischer Ausblick – Erhöhung des EBIT-Margen-Zielbands auf 12% bis 15%

Für 2018 ist Dätwyler zuversichtlich, dass die Gruppe den profitablen Wachstumskurs beschleunigen kann. Im Konzernbereich Sealing Solutions erwarten wir aufgrund des positiven Marktfelds, der führenden Positionen, der guten Auftragslage, des neuen Nespresso-Vertrags und der verfügbaren Kapazitäten auch 2018 ein profitables dynamisches Wachstum. Der auf Europa fokussierte Konzernbereich Technical Components sollte das Umsatzwachstum des vierten Quartals 2017 im neuen Jahr in einem freundlichen konjunkturellen Umfeld beschleunigen und die EBIT-Marge kontinuierlich verbessern können. Auf Gruppenstufe streben wir 2018 einen Umsatz zwischen CHF 1'350 Mio. und CHF 1'400 Mio. an. Zum zweiten Mal in Folge erhöhen wir das Zielband für die EBIT-Marge auf neu 12% bis 15%. Einmalkosten sollten 2018 aus heutiger Sicht keine mehr anfallen.

Veränderungen im Verwaltungsrat und bei der Revisionsstelle

An der ordentlichen Generalversammlung am 6. März 2018 tritt Ernst Odermatt nach 14 Jahren altershalber aus dem Verwaltungsrat zurück. Als Nachfolger wird Claude R. Cornaz zur Wahl als neuer Verwaltungsrat vorgeschlagen. Der 56-jährige Claude R. Cornaz hat als CEO und als Mitglied der Mehrheitseigentümerfamilie während den letzten 18 Jahren die Vetropack Gruppe in einem anspruchsvollen Umfeld nachhaltig weiterentwickelt. Weiter schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Wahl von KPMG als neue Revisionsstelle vor.

Wir sind überzeugt, dass wir mit den geschärften strategischen Prioritäten die richtigen Weichen stellen, um auch in Zukunft Mehrwert für alle Anspruchsgruppen schaffen zu können. Unseren Mitarbeitenden danken wir für ihren grossen Einsatz und für ihre Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und Veränderungen als Chancen zu verstehen. Ein besonders grosser Dank geht an unsere Kunden und Lieferanten, die zum Teil seit Jahren und Jahrzehnten auf unsere Innovationsfähigkeit vertrauen. Unseren Aktionären danken wir für ihre Verbundenheit zu unserem Unternehmen.

Für den Verwaltungsrat



Dr. Paul Hälg, Präsident

Für die Konzernleitung



Dirk Lambrecht, CEO

TRAKTANDEN

1. Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2017

1.1 Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung unter Kenntnisnahme der Revisionsberichte für das Geschäftsjahr 2017 zu genehmigen.

Erläuterung

Der vollständige Geschäftsbericht kann vom 6. Februar 2018 an auf der Dätwyler Website eingesehen werden: www.datwyler.com > Investoren > Publikationen > Geschäftsbericht. Als Revisionsstelle der Dätwyler Holding AG hat die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, geamtet. Erläuterungen zum Geschäftsgang finden Sie im Aktionärsbrief auf den Seiten 3 bis 6 dieser Dokumentation.

1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2017 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zu bestätigen.

Erläuterung

Der Vergütungsbericht kann als Teil des Geschäftsberichts vom 6. Februar 2018 an auf der Dätwyler Website eingesehen werden: www.datwyler.com > Investoren > Publikationen > Geschäftsbericht. Gemäss Bericht der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, entspricht der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 dem Gesetz und den Artikeln 14 bis 16 der VegüV (Geschäftsbericht Seite 51). Im Vergütungsbericht sind die Strukturen der Vergütungen an den Verwaltungsrat und an die Konzernleitung im Detail beschrieben. Die Vergütung an die Mitglieder des Verwal-

tungsrats setzt sich aus einem fixen Honorar und einer Zuteilung einer fixen Anzahl Dätwyler Inhaberaktien zusammen. Die Vergütung der Konzernleitung besteht aus einem fixen Grundgehalt, einem variablen Lohnanteil, der Zuteilung einer fixen Anzahl Dätwyler Inhaberaktien sowie Nebenleistungen wie Altersvorsorge, Versicherungen und geldwerten Vorteilen. Für das Geschäftsjahr 2017 beliefen sich die Gesamtvergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats auf CHF 2.4 Mio. und für die Mitglieder der Konzernleitung auf CHF 6.9 Mio. Diese Gesamtentschädigungen liegen rund 22% beziehungsweise rund 10% unterhalb der maximalen Gesamtvergütungen, welche von den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung 2016 für das Geschäftsjahr 2017 genehmigt wurden. Aufgrund der CEO-Nachfolgeregelung zählte die Konzernleitung im Berichtsjahr während dreier Monate ein Mitglied mehr. Die Vergütungspolitik der Dätwyler Gruppe misst sich an den üblichen Normen für ähnliche Positionen in vergleichbaren Unternehmen.

2. Verwendung des Bilanzgewinnes 2017

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2017 wie folgt zu verwenden:

| | |
|---|------------------------|
| – Dividende von CHF 0.60 pro Namenaktie von nom. CHF 0.01 | CHF 13'200'000 |
| – Dividende von CHF 3.00 pro Inhaberaktie von nom. CHF 0.05 | <u>CHF 37'800'000</u> |
| – Vortrag auf neue Rechnung | <u>CHF 574'418'454</u> |
| Total | CHF 625'418'454 |

Erläuterung

Die Dätwyler Gruppe hat 2017 ein Nettoergebnis von CHF 123.7 Mio. erarbeitet. Der Antrag des Verwaltungsrats, eine Bardividende von CHF 3.00 pro Inhaberaktie (Vorjahr CHF 2.20) und von CHF 0.60 (Vorjahr CHF 0.44) pro Namenaktie auszuschütten, entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Erhöhung um 36.4%. Darin widerspiegeln sich die nachhaltige Steigerung der Ertragskraft und die vielversprechenden Perspektiven der Dätwyler Gruppe. Die Gesamtausschüttung von CHF 51.0 Mio. entspricht einer Ausschüttungsquote von 41.2% des Nettoergebnisses. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem Gesetz und den Statuten entspricht. Im Fall der Annahme des Gewinnverwendungsantrags wird die Dividende ab 12. März 2018, nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer, spesenfrei ausbezahlt. Das Ex-Dividenden-Datum ist der Donnerstag, 8. März 2018.

3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Erläuterung

Die Stimmrechte der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, sowie die Stimmrechte, welche durch juristische Personen vertreten werden, die durch diese Personen beherrscht werden, sind bei dieser Abstimmung nicht zugelassen.

4. Wahlen

4.1 Präsident und Mitglieder des Verwaltungsrats

4.1.1 Sonderversammlung der Inhaberaktionäre zur Nomination ihres Vertreters im Verwaltungsrat

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Sonderversammlung der Inhaberaktionäre, Jürg Fedier als Kandidaten für ihre Vertretung im Verwaltungsrat zu nominieren.

Erläuterung

Jeder Aktienkategorie steht ein Vorschlagsrecht auf Wahl eines Vertreters im Verwaltungsrat zu. Daher wird vor den Wahlen eine Sonderversammlung der Inhaberaktionäre im Sinne von Art. 709 Abs. 1 OR abgehalten, in welcher diese den Kandidaten für ihre Vertretung im Verwaltungsrat ernennen können. Für diese Nomination sind nur die Inhaberaktien stimmberechtigt; die Namenaktien haben kein Stimmrecht. Der vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Jürg Fedier (1955, CH) wurde an der Generalversammlung 2015 in den Verwaltungsrat der Dätwyler Holding AG gewählt. Er ist Vorsitzender des Audit Committee und seit 2016 Vertreter der Inhaberaktionäre. Seit 2009 ist er Chief Financial Officer der weltweit tätigen und börsenkotierten Oerlikon Gruppe. Zwischen 2007 und 2008 fungierte er als CFO der Ciba Gruppe. Von 2006 bis 2007 war er Head of Finance von Dow Europe und Mitglied der Geschäftsleitung. Von 2002 bis 2006 war

Jürg Fedier als Vice President Finance der Dow Chemical, Performance Chemicals, USA, tätig, zwischen 2000 und 2002 als Global Business Finance Director von Dow Chemical, Thermosets. Zwischen 1978 und 2000 bekleidete er verschiedene Managementpositionen bei Dow Chemical in den USA und in Asien. Jürg Fedier ist Verwaltungsrat der Ascom Holding AG. Er besitzt ein Handelsdiplom der Handelsschule Zürich, Schweiz, und absolvierte internationale Managementprogramme am IMD, Schweiz, und an der University of Michigan, USA.

4.1.2 Wiederwahl von Dr. Paul Hälg als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Dr. Paul Hälg als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Paul Hälg (1954, CH) wurde an der Generalversammlung 2017 in den Verwaltungsrat und zum Präsidenten der Dätwyler Holding AG gewählt. Er ist Mitglied des Audit Committee sowie Verwaltungsrat der Dätwyler Cabling Solutions AG, einer Schwestergesellschaft der börsenkotierten Dätwyler Holding AG. Von 2004 bis Ende 2016 hatte er als CEO die Dätwyler Gruppe geführt. Vor seinem Eintritt bei Dätwyler war er als Leiter des Geschäftsbereichs Klebstoffe Mitglied der Konzernleitung der Forbo Gruppe. Von 1986 bis 2001 war Paul Hälg in verschiedenen Führungsfunktionen bei Gurit-Essex (Gurit-Heberlein-Gruppe) tätig, zuletzt als CEO. Zuvor war er während fünf Jahren bei der Swiss Aluminium Gruppe beschäftigt. Paul Hälg ist Verwaltungsratspräsident der Sika AG sowie Verwaltungsrat der Sonceboz Automotive SA und der Baumann Springs Ltd. Zudem ist er Stiftungsrat der ETH Foundation und von Swisscontact. Er schloss sein Chemiestudium an der ETH Zürich mit dem Dokortitel (Dr. sc. techn.) ab.

4.1.3 Wiederwahl von Dr. Hanspeter Fässler als Mitglied des Verwaltungsrats

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Dr. Hanspeter Fässler als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Hanspeter Fässler (1956, CH) ist seit 2004 Mitglied des Verwaltungsrats der Dätwyler Holding AG. Er ist Vizepräsident (seit 2017), Vorsitzender des Vergütungsausschusses sowie Präsident des Verwaltungsrats der Dätwyler Cabling Solutions AG, einer Schwestergesellschaft der börsenkotierten Dätwyler Holding AG. Ausserdem ist er Mitglied im Verwaltungsrat der Axpo Holding AG und der Hatebur Umformtechnik AG. Als Executive Chairman des Robotik-Spinoff ANYbotics AG bringt er wertvolle digitale Kompetenz in den Dätwyler Verwaltungsrat ein. Hanspeter Fässler war in verschiedenen Führungsfunktionen im In- und Ausland für die ABB Gruppe tätig, unter anderem als CEO der ABB Schweiz sowie von 2006 bis 2010 als Leiter der ABB Region Mediterranean und Vorsitzender der Geschäftsleitung von ABB Italien. Von 2010 bis 2011 war er CEO der Bau-dienstleistungsgruppe Implenia. Er promovierte im Spezialgebiet Mechatronics/Robotics (Dr. sc. techn.) an der ETH Zürich. Zusätzlich hält er einen Engineer's Degree der Stanford University, USA.

4.1.4 Wiederwahl von Dr. Gabi Huber als Mitglied des Verwaltungsrats

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Dr. Gabi Huber als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Gabi Huber (1956, CH) wurde 2013 in den Verwaltungsrat der Dätwyler Holding AG gewählt. Sie ist Mitglied im Vergütungsausschuss, sowie Präsidentin des Verwaltungsrats der Dätwyler Immobilien AG, einer Schwestergesellschaft der börsenkotierten Dätwyler Holding AG. Gabi Huber praktiziert seit 1982 als selbstständige Rechtsanwältin und Notarin und wurde 2006 als Mediatorin zertifiziert. Sie ist Mitinhaberin der Kanzlei Bachmann & Huber in Altdorf. Von 2003 bis 2015 vertrat sie den Kanton Uri im Nationalrat. Von 2008 bis 2015 präsidierte sie die FDP-Liberale-Fraktion der eidgenössischen Räte. Vor ihrer Wahl in den Nationalrat wirkte Gabi Huber von 1996 bis 2004 als Regierungsrätin und Finanzdirektorin des Kantons Uri. Von 2002 bis 2004 stand sie der Urner Regierung als Landammann vor. Sie ist Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der UBS Schweiz AG. Gabi Huber schloss 1980 das rechtswissenschaftliche Studium an der Universität Freiburg ab, absolvierte einen Studienaufenthalt an der Columbia University in New York und doktorierte im Jahr 1990.

4.1.5 Wiederwahl von Hanno Ulmer als Mitglied des Verwaltungsrats

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Hanno Ulmer als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Hanno Ulmer (1957, AT) wurde an der Generalversammlung 2015 in den Verwaltungsrat der Dätwyler Holding AG gewählt. Er ist Mitglied im Vergütungsausschuss. Seit 1994 ist er Vorstand der Doppelmayr Holding AG, der Muttergesellschaft des weltweit führenden Seilbahnbauers aus Österreich. Hanno Ulmer ist seit 1976 in verschiedenen Finanz- und Führungsfunktionen für die Doppelmayr Gruppe tätig. Zudem ist er Verwaltungsratspräsident der Garaventa AG und der Ropetrans AG sowie Aufsichtsrat der Bank für Tirol und Vorarlberg AG. Hanno Ulmer besitzt ein Buchhalterdiplom der WIFI Vorarlberg und absolvierte Universitätslehrgänge für Export und internationales Management.

4.1.6 Wiederwahl von Zhiqiang Zhang als Mitglied des Verwaltungsrats

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Zhiqiang Zhang als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Zhiqiang Zhang (1961, CN) wurde an der Generalversammlung 2016 in den Verwaltungsrat der Dätwyler Holding AG gewählt. Der chinesische Staatsangehörige trat 2012 in den schwedischen Sandvik-Konzern ein und ist als Country Manager China und als Regional Holding Officer für die Asien-Pazifik-Region tätig. Von 2005 bis 2012 war er Geschäftsführer von Nokia Siemens Networks Greater China Region und von 1999 bis 2005 führte er das China-Geschäft von Siemens VDO Automotive. Zuvor war Zhiqiang Zhang seit 1987 in verschiedenen Führungsfunktionen bei Siemens an der Erschließung des chinesischen Marktes beteiligt. Seit 2005 ist er Verwaltungsrat der Georg-Fischer-Gruppe. Zhiqiang Zhang verfügt über einen Bachelor of Sciences der Northern Jiatong University, Beijing (China), und einen MBA der Queen's University, Kingston (Kanada).

4.1.7 Wahl von Claude R. Cornaz als Mitglied des Verwaltungsrats

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Wahl von Claude R. Cornaz als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Claude R. Cornaz ist seit Anfang 2000 Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der Vetropack Gruppe, welche mit 3'200 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von rund CHF 600 Mio. erwirtschaftet. Das eigenständige börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in der Schweiz gehört zu den führenden Herstellern von Verpackungsglas für die Getränke- und Lebensmittelindustrie in Europa. Der 56-jährige Claude R. Cornaz hat als Mitglied der Mehrheitseigentümerfamilie während 18 Jahren die Vetropack Gruppe nachhaltig weiterentwickelt. Per Ende 2017 gab er das CEO-Mandat ab und wird der Generalversammlung 2018 zur Wahl als Verwaltungsratspräsident vorgeschlagen. Der diplomierte Maschineningenieur ETH/BWI ist unter anderem seit 2002 Verwaltungsrat der börsennotierten Bucher Industries Gruppe.

4.1.8 Wahl des von der Sonderversammlung der Inhaberaktionäre nominierten Kandidaten als Mitglied des Verwaltungsrats

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Wahl des von der Sonderversammlung der Inhaberaktionäre nominierten Kandidaten als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Jeder Aktienkategorie steht ein Vorschlagsrecht auf Wahl eines Vertreters im Verwaltungsrat zu. In der Sonderversammlung der Inhaberaktionäre ernennen diese ihren Kandidaten für ihre Vertretung im Verwaltungsrat. Bei der Wahl dieses Kandidaten in den Verwaltungsrat sind beide Aktienkategorien stimmberechtigt.

4.2 Mitglieder des Vergütungsausschusses

4.2.1 Wiederwahl von Dr. Hanspeter Fässler als Mitglied des Vergütungsausschusses

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Dr. Hanspeter Fässler als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Siehe 4.1.3 für das Porträt von Dr. Hanspeter Fässler.

4.2.2 Wiederwahl von Dr. Gabi Huber als Mitglied des Vergütungsausschusses

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Dr. Gabi Huber als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Siehe 4.1.4 für das Porträt von Dr. Gabi Huber.

4.2.3 Wahl von Claude R. Cornaz als Mitglied des Vergütungsausschusses

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Wahl von Claude R. Cornaz als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Siehe 4.1.7 für das Porträt von Claude R. Cornaz.

4.3 Revisionsstelle

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Wahl von KPMG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2018.

Erläuterung

Die Dätwyler Holding AG hat das Revisionsmandat im Herbst 2017 neu ausgeschrieben. Nach intensiver Evaluation mehrerer Angebote schlägt der Verwaltungsrat auf Empfehlung des Audit Committees KPMG zur Wahl als neue Revisionsstelle vor. KPMG verfügt über die nötigen Kompetenzen und Erfahrungen, die den Anforderungen eines weltweit tätigen Industrieunternehmens gerecht werden.

4.4 Unabhängige Stimmrechtsvertretung

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Wahl von Remo Baumann, lic. iur., Rechtsanwalt, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2018.

Erläuterung

Remo Baumann hat zuhanden des Verwaltungsrats bestätigt, dass er die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

5. Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

5.1 Genehmigung Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrats

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Gesamtsumme der Vergütungen für die sieben Mitglieder des Verwaltungsrats wie folgt zu genehmigen: Maximal CHF 2'400'000 für die Amtsperiode von der ordentlichen Generalversammlung 2018 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019, davon CHF 800'000 für das Honorar in bar sowie CHF 1'600'000 für die Zuteilung der Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG.

Erläuterung

Gemäss Art. 21b der Statuten genehmigt die Generalversammlung jährlich die Anträge des Verwaltungsrats für die maximalen Gesamtbeträge der Vergütung des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Das Vergütungssystem für den Verwaltungsrat sieht als Basis einen für alle Mitglieder gleichen Betrag vor. Dazu werden Zuschläge berücksichtigt: für das Präsidium, das Vize-Präsidium, die Präsiden und Mitglieder des Audit Committee und des Vergütungsausschusses sowie für die Vertretung der Inhaberaktionäre. Zusätzlich zum fixen Honorar erhält jedes VR-Mitglied eine fixe Anzahl Dätwyler Inhaberaktien zugeteilt, welche für fünf Jahre gesperrt sind. Ab dem Geschäftsjahr 2018 basiert die Zuteilung der Dätwyler Inhaberaktien neu auf einem fixen Geldbetrag statt auf einer fixen Anzahl Aktien. Der fixe Geldbetrag liegt wesentlich unter dem Wert der 2017 zugeteilten Aktien. Darum liegt auch die beantragte Gesamtsumme der Vergütung wesentlich unter dem Vorjahresbetrag. Die Struktur der Vergütung des Verwaltungsrats ist im Vergütungsbericht auf Seite 42 des Geschäftsberichts 2017 detailliert beschrieben. Der Geschäftsbericht ist vom 6. Februar 2018 an auf der Dätwyler Website verfügbar: www.datwyler.com > Investoren > Publikationen > Geschäftsbericht.

5.2 Genehmigung Gesamtsumme der künftigen Vergütungen der Konzernleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Gesamtsumme der Vergütungen der vier Mitglieder der Konzernleitung wie folgt zu genehmigen: Maximal CHF 8'800'000 für das Geschäftsjahr 2019, davon CHF 6'500'000 für die Entschädigung in bar (fixes Grundgehalt, variabler Lohnanteil, Vorsorge- und Nebenleistungen) sowie CHF 2'300'000 für den maximalen Wert der Performance Share Units, welche im Rahmen des neuen langfristigen aktienbasierten Beteiligungsplans zugeteilt werden.

Erläuterung

Gemäss Art. 21c der Statuten genehmigt die Generalversammlung jährlich die Anträge des Verwaltungsrats für die maximalen Gesamtbeträge der Vergütung der Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr. Das Vergütungssystem für die Mitglieder der Konzernleitung enthält ein fixes Grundgehalt in bar, einen variablen Lohnanteil sowie ab Geschäftsjahr 2018 neu einen langfristigen Beteiligungsplan in Form von Performance Share Units. Diese Zusammensetzung erlaubt es, die individuelle Entschädigung in hohem Ausmass auf die Resultate des jeweiligen Konzernbereichs oder des Gesamtkonzerns abzustimmen. Alle variablen Vergütungskomponenten sind nach oben limitiert. Der Zielwert von 100% des neuen langfristigen Beteiligungsplans entspricht in etwa dem Wert der bisherigen Zuteilung von Dätwyler Inhaberaktien. Sowohl beim variablen Lohnanteil als auch beim langfristigen Beteiligungsplan wird die Leistung der Dätwyler Gruppe im Vergleich zu einer Gruppe von ähnlichen Unternehmen beurteilt. Um das Ziel einer 100-Prozent-Auszahlung zu erreichen, muss in beiden Vergütungskomponenten der Medianwert der Vergleichsgruppe erreicht werden. Werden alle Vergleichsunternehmen geschlagen, ergibt sich eine Auszahlung von maximal 200%. Sind alle Vergleichsunternehmen besser, erfolgt keine Auszahlung. Sowohl beim variablen Lohnanteil als auch beim langfristigen Beteiligungsplan ist es sehr unwahrscheinlich, dass Dätwyler alle Vergleichsunternehmen schlägt. Trotzdem muss der Verwaltungsrat die Gesamtsumme der Vergütung für diesen theoretischen Fall beantragen. Die Modelle für den variablen Lohnanteil und für den langfristigen Beteiligungsplan sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 43 und 49 des Geschäftsberichts 2017 detailliert beschrieben. Der Geschäftsbericht ist vom 6. Februar 2018 an auf der Dätwyler Website verfügbar: www.datwyler.com > Investoren > Publikationen > Geschäftsbericht.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Unterlagen

Der Geschäftsbericht 2017 mit Lagebericht, Jahresrechnung, konsolidierter Jahresrechnung und den Berichten der Revisionsstelle liegt am Sitz der Gesellschaft, Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf, den Aktionärinnen und Aktionären zur Einsicht auf und kann dort bezogen oder im Internet (www.datwyler.com > Investoren > Publikationen > Geschäftsbericht) eingesehen werden.

Zutrittskarten

Inhaberaktionärinnen und -aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, können ihre Zutrittskarte bis am 2. März 2018 über ihre jeweilige Depotbank oder mittels einer schriftlichen Sperrerklärung ihrer Depotbank bei der von uns beauftragten Segetis AG, Platz 4, 6039 Root D4 (T +41 41 541 9100, F +41 41 541 9101, netvote@segetis.ch), bestellen. Die Inhaberaktien bleiben bis zum Tag nach der Generalversammlung hinterlegt. Depotbanken können die Zutrittskarten für ihre Kunden ebenfalls über die Segetis AG, Platz 4, 6039 Root D4 (T +41 41 541 9100, F +41 41 541 9101, netvote@segetis.ch), bestellen. Aktionäre können sich nach Erhalt der Unterlagen entscheiden, persönlich an der Generalversammlung teilzunehmen, sich vertreten zu lassen oder sich elektronisch mittels Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wenden. Die Zutrittskarten werden bis spätestens am 5. März 2018 zugestellt. Am Tag der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten ausgestellt.

Vollmachterteilung

Aktionärinnen und Aktionäre können sich durch ihren gesetzlichen Vertreter oder mittels schriftlicher Vollmacht durch einen Dritten vertreten lassen. Sie können auch Remo Baumann, Muheim | Merz | Baumann, Rechtsanwälte und Notare, Bahnhofplatz 3, 6460 Altdorf, als unabhängige Stimmrechtsvertretung im Sinne von Art. 689c OR mit ihrer Vertretung beauftragen. Wir bitten zu beachten, dass schriftliche Vollmachten an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter spätestens am 5. März 2018, 18.00 Uhr, eingehen müssen. Sofern keine anderslautende schriftliche Weisung erteilt wird, ist der unabhängige Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 10 Abs. 2 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegÜV) angewiesen, sich der Stimme zu enthalten. Dies gilt auch für den Fall, dass an der Generalversammlung über Anträge abgestimmt wird, welche nicht in der Einladung aufgeführt sind.

Elektronische Bevollmächtigung und Instruktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Die Bevollmächtigung und Instruktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters kann auch elektronisch erfolgen unter www.netvote.ch/datwyler. Die dazu benötigten Login-Daten werden den Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit den schriftlichen Unterlagen zur Generalversammlung zugestellt. Die Erteilung von elektronischen Weisungen bzw. allfällige Änderungen sind bis spätestens um 18.00 Uhr am Vortag der Generalversammlung möglich.

Altdorf, 6. Februar 2018

Dätwyler Holding AG

Namens des Verwaltungsrats

Der Präsident: Dr. Paul Hälg



Dätwyler Holding AG

Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf / Schweiz

T +41 41 875 11 00, F +41 41 875 12 28

info@datwyler.com, www.datwyler.com